

Den Willen Gottes
erkennen

Den Willen Gottes erkennen

In dieser Lektion werden wir darüber sprechen, wie wir den wunderbaren Willen Gottes erkennen, und zwar durch:

- ~ Das Wort Gottes
- ~ Gebet
- ~ Führung des Geistes
- ~ Bestätigung durch andere
- ~ Deine Begabungen
- ~ Treue in kleinen Dingen
- ~ Erneuerung des Denkens

Bevor wir beginnen, wollen wir jedoch über die Notwendigkeit reden, den Willen Gottes zu tun.

Den Willen Gottes zu tun bedeutet die Erfüllung unseres Lebens!

In Johannes 4 wird erläutert, wie Jesus mit einer Frau über ihren geistlichen Zustand spricht. Sie nahm Ihn darauf hin als ihren Messias an und wurde auf dramatische Weise errettet. Seine Jünger hatten in der Zwischenzeit etwas zu essen geholt und kamen zurück, als er gerade seinen Dienst an der Frau beendete. ER dachte nicht ans Essen! Als sie ihm etwas anbieten wollten antwortete er ihnen:

“Ich habe eine Speise zu essen, die ihr nicht kennt. Meine Speise ist, daß ich den Willen dessen tue, der mich gesandt hat, und sein Werk vollbringe. Joh. 4,32 & 34



Der Segen, Gottes Willen zu kennen und zu tun

Weitere Segnungen, die folgen, wenn wir den Willen Gottes tun:

Gottes Plan für Dein Leben wird erfüllt.	Johannes 4,34
Du wirst befähigt, notvolle Zeiten erfolgreich zu bestehen	Kolosser 1,9-11
Fruchtbar für Gott; ein großer Segen für andere.	1. Mose 1,28
Talente und Fähigkeiten entfalten ihr volles Potenzial.	Römer 12,3-7
Ein übernatürliches Leben voller Abenteuer	Apostelgeschichte 13,2
Eine große Belohnung in der Ewigkeit	Matthäus 25,21; 1. Korinther 3,10-13

Gerichtet gemäß dem Willen Gottes

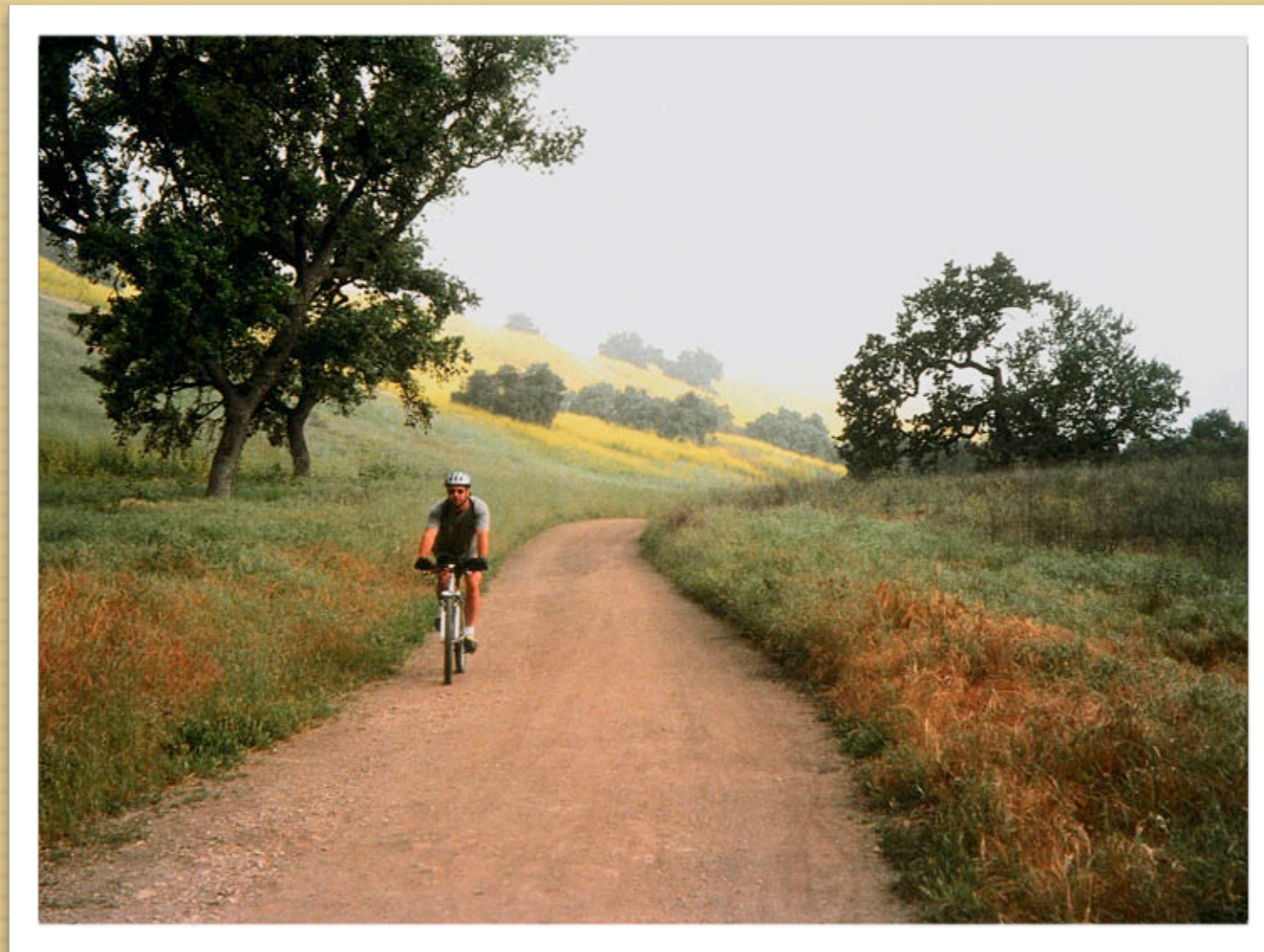
Ein weiterer bedeutender Aspekt über den Willen Gottes ist der, dass jeder von uns letztendlich danach gerichtet wird, ob wir Seinen Willen getan haben oder nicht.

Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist.

Also wird nun ein jeder von uns für sich selbst Gott Rechenschaft geben.
Römer 14,12

Dies sollte keine Überraschung sein! Wir werden unser ganzes Leben lang „gerichtet“, um zu sehen, ob wir getan haben was wir sollten. Wer „richtet“ uns? Unsere Eltern, unsere Lehrer, unsere Vorgesetzten, unsere Regierung.

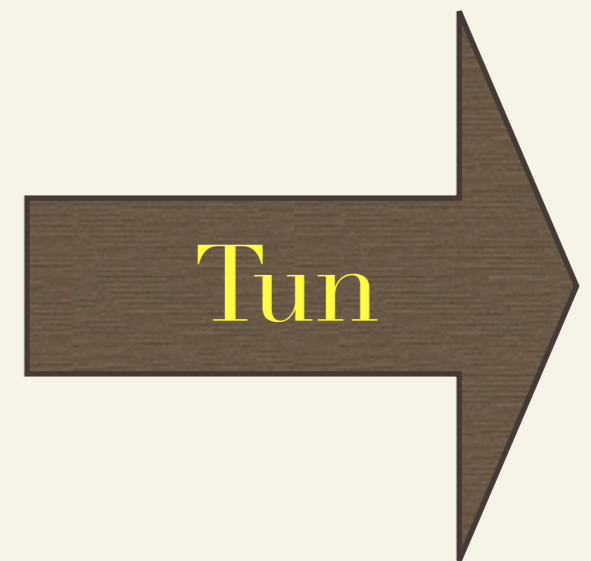
Und wir werden entweder positiv oder negativ gesegnet, je nachdem, ob wir ihren Erwartungen entsprochen haben oder nicht. Genauso ist es mit Gott!



Drei Schritte, den Willen
Gottes zu tun

In Lukas 12, 35-48 lehrte Jesus ausführlich über Haushalterschaft und die Bedeutung, den Willen Gottes zu tun. Er erklärte, dass wir Haushalter sind über die Dinge, die er für uns getan und die er uns gegeben hat. In der Mitte des Textes spricht er von drei Schritten, die nötig sind, um Seinen Willen zu tun:

Und der Knecht aber, der den Willen seines Herrn wußte und sich nicht bereitet, noch nach seinem Willen getan hat... (Lukas 12,47)



Im letzten Teil dieser Lektion geht es darum, den Willen Gottes zu kennen!

Schritt 1: Das Wort Gottes

Das Wort Gottes als Fundament

Dein Wort ist Leuchte meinem
Fuße und Licht für meinen Pfad.
Psalm 119,105

Den Willen Gottes können wir allein durch das Wort Gottes genau erkennen. Beispielsweise verstehen wir den Missionsbefehl, zu den Verlorenen zu gehen, nur durch Sein Wort. In Seinem Wort erkennen wir auch unsere finanzielle Verantwortung im Reich Gottes.

Aber das ist nicht der einzige Grund. Eine Person muss vom Wort Gottes geformt werden und qualifiziert sein, um seine Botschaft weiter zu tragen. Sie muss also in der Lage sein, die jeweilige Bedeutung des Wortes Gottes exakt weiter zu geben. So ist das Wort Gottes notwendig, um den Willen Gottes zu erkennen und zu tun.

Alle Schrift ist von Gott eingegeben
und nütze zur Lehre, zur
Überführung, zur Zurechtweisung,
zur Unterweisung in der
Gerechtigkeit, auf daß der Mensch
Gottes vollkommen sei, zu jedem
guten Werk völlig geschickt.
2.Tim. 3,16-17

Denn meine Gedanken sind nicht
eure Gedanken, und eure Wege sind
nicht meine Wege, spricht der Herr.
Denn wie der Himmel höher ist wie
die Erde, so sind meine Wege höher
als eure Wege und meine Gedanken
als eure Gedanken.
Jes. 55,8-9

Jesus sagte: “Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen in Geist und in Wahrheit anbeten.” Johannes. 4,24

Um dieses Gebot erfüllen zu können, müssen wir zu einer vollständigen Erkenntnis über Ihn und Seinen Willen kommen.

Dies kann nur durch gründliches Studieren im Wort Gottes erlangt werden!

Befleißige dich, dich selbst Gott bewährt darzustellen, als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen hat, der das Wort der Wahrheit recht teilt.
2. Timotheus. 2,15



Schritt 2: Gebet

Deshalb hören auch wir nicht auf, von dem Tage an, da wir es gehört haben, für euch zu beten und zu bitten, auf dass Ihr erfüllt sein möget mit der Erkenntnis seines Willens in aller Weisheit und geistlichem Verständnis, um würdig des Herrn zu wandeln, zu allem Wohlgefallen, in jedem guten Werk fruchtbringend, und wachsend durch die Erkenntnis Gottes. Kolosser 1,9-10

Gebet ist ebenfalls lebensnotwendig, um den Willen Gottes zu erkennen. Wir sollten nicht automatisch denken, dass wir schon wissen, was Er von uns möchte. Frage Gott, und Er wird es Dir sagen.

Seinen Willen zu tun beinhaltet nicht nur die Frage nach dem „was“, sondern auch nach dem „wann“, „wo“, „wie“ und mit/für „wen“. Du erhältst die Antwort hierfür im Gebet.

Wenn Du den Willen Gottes in einer Sache wirklich nicht erkennst – insbesondere wenn es um Beziehungen geht – ist es sehr wichtig, zu Gott zu rufen, bis Du ein klares Verständnis über Seinen Willen bekommst.



Spr. 2,2-11 gibt einen guten Rat, wie wir nach dem Willen Gottes suchen sollen. Dort heißt es, wir sollen unser Ohr der Weisheit öffnen und unser Herz zum Verständnis neigen. Wir sollten „dem Verstand nachrufen, und unsere Stimme zum Verständnis erheben. Wir sollten ihn suchen wie Silber, und wie nach verborgenen Schätzen ihm nachspüren.“ Wenn wir dies tun, werden wir Weisheit und Erkenntnis vom Herrn erlangen und jeden guten Weg verstehen!

Christen haben es heute wirklich verlernt, Gott zu suchen. Aber wenn Du aufrichtig und mit ganzem Herzen dran bleibst – wie die Schrift es sagt - wirst Du Ihn und Seinen Willen finden!

Rufe zu mir, und ich will dir antworten und will dir große und unerreichbare Dinge kundtun, die du nicht weißt.
Jeremiah 33,3

Schritt 3: Führung durch den Heiligen Geist

Denn so viele durch den Geist Gottes geleitet werden, diese sind Söhne Gottes. Römer. 8,14

Eines der größten Privilegien, die wir als Christen haben ist die Führung durch den Heiligen Geist. Dabei spricht der Heilige Geist zu unserem Geist und offenbart uns so Seinen Willen.

Während aber Petrus über das Gesicht nachsann, sprach der Geist zu ihm: „Siehe, drei Männer suchen dich. Stehe aber auf, geh hinab und ziehe mit ihnen, ohne zu zweifeln, weil ich sie gesandt habe. Apostelgeschichte.10,19-20

Als Christ befindest Du Dich dabei in einem Lernprozess! Es ist Gottes Wille, dass wir lernen, Seine Stimme zu erkennen.

Die Schafe folgen Ihm, weil sie Seine Stimme kennen. Johannes 10,4.

Die Stimme des Heiligen Geistes erkennen

Wenn Du nach dem Wort Gottes lebst, möchtest Du der Stimme des Geistes gehorchen. Wir müssen jedoch sicher sein, dass es wirklich der Heilige Geist ist, auf den wir hören! Hier einige Tipps zur Hilfe:

- ~ Er widerspricht niemals dem Wort (Joh. 6,63)
- ~ Er spricht in einer reinen und sanften Weise!
(Jak. 3,17)
- ~ Du solltest die Führung, die Du erhältst, prüfen
(1. Thess 5,21)
- ~ Gott wird das, was Du in Deinem Geist hörst, oft bestätigen durch Sein Wort oder durch eine andere Person. (2. Kor 13,1)
- ~ Wenn Du nicht sicher bist, ob eine Sache von Gott ist, warte und bete! (1. Joh. 4,1)

Weitere Tipps:

- 1) Vom Heiligen Geist geführt zu sein wird oft auch beschrieben mit: „einen Eindruck haben“.
- 2) Im Gegensatz dazu wird eine Sache, die nicht im Willen Gottes ist, als „Prüfung“ im Geist beschrieben.
- 3) Der Friede, den Gott schenkt, ist ein starkes Zeichen dafür, ob Du in Seinem Willen bist oder nicht.
- 4) Achte darauf, wenn ein und dieselbe Sache Dir in regelmäßigen Abständen immer wieder begegnet.

Gottes Wort hat Priorität vor allen „Eindrücken“

Manchmal mögen Dinge den Anschein haben, dass sie von Gott seien, obwohl sie es definitiv nicht sind. Du brauchst nicht darüber zu beten, ob eine Sache im Willen Gottes ist, wenn in Seinem Wort bereits ganz klare Aussagen darüber gemacht sind. Tatsächlich kann z.B. ein Gebet um Kraft oder Fähigkeit für eine bestimmte Sache, die konträr zum Wort Gottes steht, eine Person in große Täuschung führen. Hier einige Beispiele:

Situation:

Die Antwort steht schon in:

Sollte ich eine unerrettete Person heiraten?	2 Kor.6,14 (nein!)
Sollte ich den Zehnten an meine Gemeinde geben?	Malachi 3,10 (ja!)
Sollte ich zum Gottesdienst gehen?	Hebr.10,25 (ja!)
Sollte ich mich taufen lassen, wenn ich errettet bin, obwohl ich bereits als Kind getauft wurde?	Apg. 2,38 (ja!)
Ist es in Ordnung, wenn ich rauche?	1 Kor. 6,19 (nein!)

Aus welchen Quellen kommen all diese „Eindrücke“?

Die Person muss erkennen, wo ihre „Eindrücke“ her kommen, denn sie sind nicht alle von Gott! Nachfolgend einige Möglichkeiten:

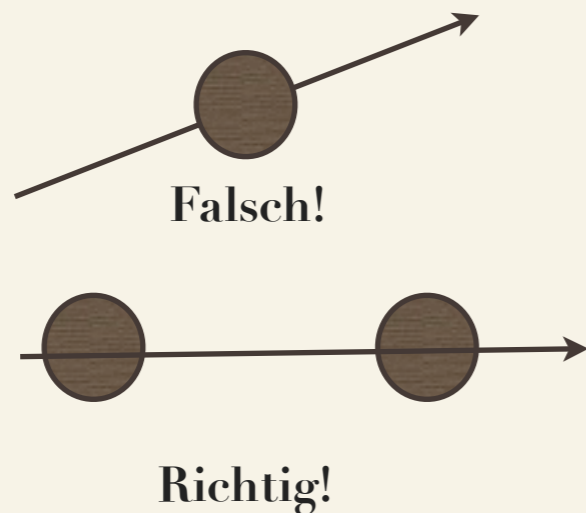


- ~ Unsere alte sündige Natur: Röm.8, 5; Jak.1, 4
- ~ Der Teufel: 2.Kor.11, 14; 1.Joh.4, 1
- ~ Einfluss von anderen: Psalm 1, 1
- ~ Unsere eigenen Emotionen: Hebr.4, 12
- ~ Unsere eigenen Gedanken: 2.Kor. 10, 5
- ~ Als Reaktion auf Angst: Luk. 12, 32
- ~ Reaktion auf Wünsche und Bedürfnisse: Math. 6, 32

Lass Gott Seinen Willen für dich bestätigen

Wie überprüfst Du einen „Eindruck“, ob er wirklich von Gott ist? Die Bibel sagt, dass „jedes Wort aus dem Mund von zwei oder drei Zeugen bestätigt sein soll“. Gott wird uns Seinen Willen auf verschiedene Weise bestätigen, Sein Wort ist dabei der erste Weg.

Man braucht zwei Punkte, um eine gerade Linie ziehen zu können. Mach es Dir nicht zur Gewohnheit, mit ersten Eindrücken sofort los zu marschieren! Lass Gott Seinen Willen für Dich bestätigen mit zwei oder mehreren „Punkten“.



Hier sind einige dieser „Punkte“, die Er uns gibt:

- ~ Sein Wort
- ~ Reife Gläubige wie Pastoren, Lehrer
- ~ Zeit
- ~ Das Reden des Heiligen Geistes zu Dir oder durch jemand anderen

Schritt 4: Bestätigung
durch andere



Es kann sehr hilfreich sein, andere mit einzubeziehen, wenn wir den Willen Gottes suchen. In Apg.13, 4 lesen wir, wie Paulus und Barnabas von Antiochia ausgesandt wurden zu ihrer ersten Missionsreise. Sie erkannten, dass sie dies tun sollten, nachdem Propheten und Lehrer ihrer Gemeinde mit ihnen gebetet und gefastet hatten. Dann sprach der Heilige Geist und wies sie an, Paulus und Barnabas auszusenden.

Leiter können außerdem oftmals Dinge in uns sehen, die wir selber nicht sehen. Ein weiteres Beispiel: Gott zeigte Saulus und David, dass sie Könige sein würden, bevor sie überhaupt daran denken konnten.

Leiter vermitteln uns geistliche Gaben und geben Richtungsweisung

Es ist wichtig, gute Beziehungen zu unseren Leitern zu pflegen. Ein Teil ihrer Aufgabe besteht darin, uns im Dienst einzusetzen und uns zuzurüsten, so dass wir für das Werk vorbereitet werden, zu dem Gott uns berufen hat.

Und er hat die einen gegeben als Apostel und andere als Propheten und andere als Evangelisten und andere als Hirten und Lehrer, zur Vollendung der Heiligen, für das Werk des Dienstes,	Epheser 4,11-12
Saulus & Barnabas wurden zu ihrer 1. Missionsreise ausgesandt, nachdem sie mit verschiedenen Propheten und Lehrern gebetet und gefastet hatten.	Apg. 13,1-4
Timotheus erhielt eine geistliche Gabe, als die Ältesten ihm die Hände auflegten	1.Tim 4,14
Paulus wies Timotheus an, das, was er von ihm gehört hatte, treuen Leuten anzuvertrauen, die es ebenfalls an andere weitergeben würden.	2.Tim 2,2
Mose legte Josua die Hände auf und beauftragte ihn, das Volk Gottes zu führen. Als er dies tat, erfüllte Gott Josua mit der notwendigen Weisheit.	4. Mose 27,23 & 5. Mose 34,9

Schritt 5 & 6: Deine
Begabungen und Treue
in kleinen Dingen

Gebrauche Deine Gaben für das Reich Gottes

Ein sehr großer Anteil daran, wie wir Gottes Willen erkennen und tun können liegt darin, dass wir ganz einfach mit dem beginnen, was wir haben, und treu darin sind. Dies könnte sogar bedeuten, einfach das Bad zu reinigen! Wenn Du treu bist, wird Gott segnen, was Du tust, Deine Fähigkeiten, Talente und Effektivität multiplizieren und mehr Türen für Dich öffnen.

Niemandem wird über Nacht ein großer Dienst zuteil. Alle haben damit begonnen, indem sie in den kleinsten Dingen treu gedient haben. Indem sie dies taten, kam die Beförderung!

Es wird oft gesagt: Die größte Gabe ist die Verfügbarkeit. Geh in den Gottesdienst, diene wo Du kannst und gib bei jeder Gelegenheit. Gott wird es Dir vielfach zurück erstatten und Deine Berufung deutlich machen!

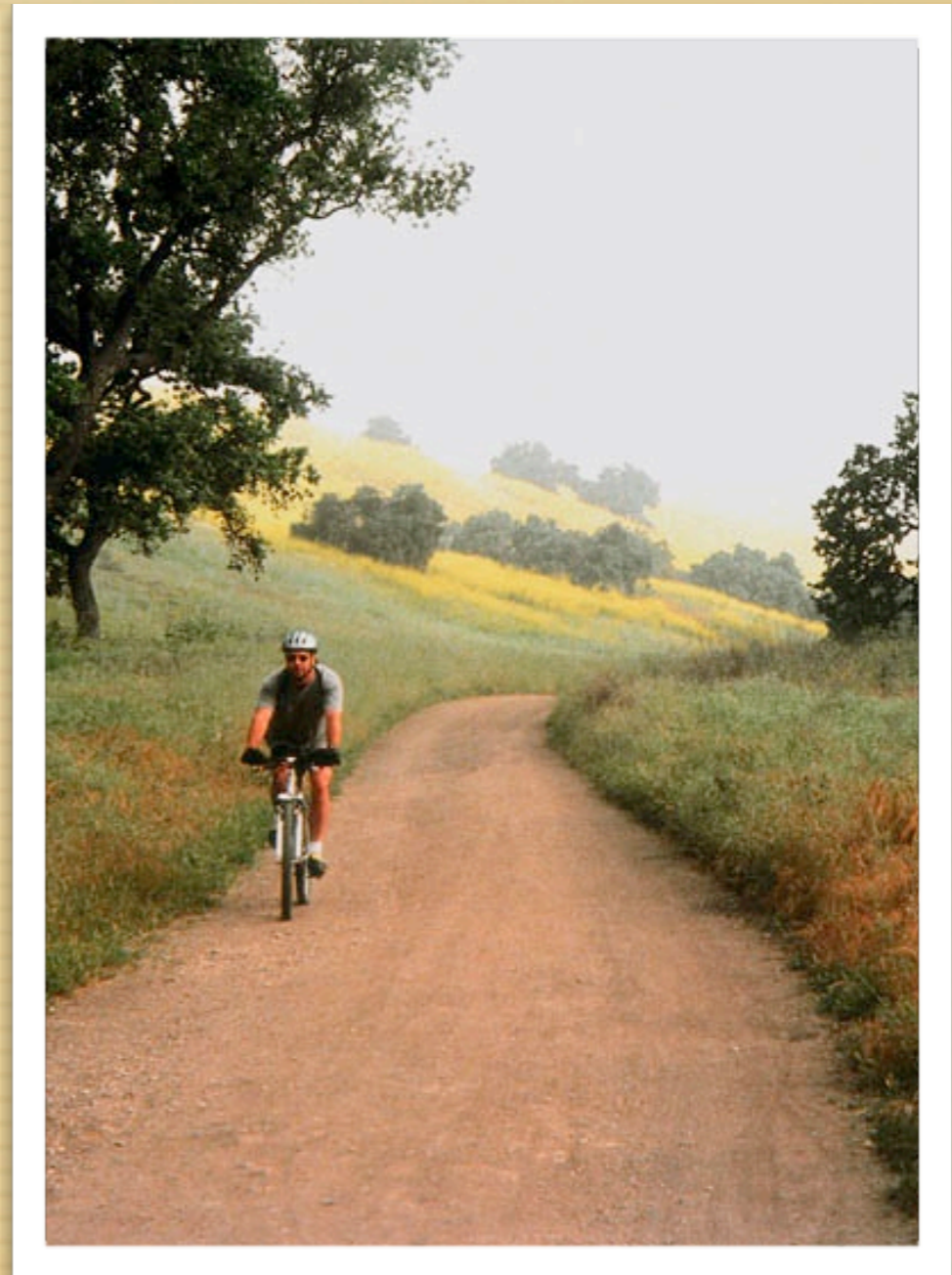
“Sehet zu, was ihr höret; mit welchem Maße Ihr messet, wird euch gemessen werden, und es wird euch hinzugefügt werden.“

Markus 4,24

Schritt 7:
Erneuerung der
Denkens

Röm.12,2: Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung eures Sinnes, daß ihr prüfen möget, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist. (Elberf.)

Römer 12,2 hat eine wunderbare Verheißung:
Wenn wir unser Denken erneuern,
werden wir den Willen Gottes erkennen.



Erneuere Dein Denken

Nachdem wir gerettet sind, kommt der Geist Gottes in unser Leben. Wir werden geistlich wiedergeboren. Dies hat bereits einen großen Einfluss darauf, wie wir Dinge von nun an sehen; aber die Erfahrung unserer Erlösung ist nur der Anfang. Unser Verstand muss durch einen Prozess der Erneuerung gehen, damit wir die Dinge von Gottes Standpunkt aus sehen können und nicht auf die Weise, die wir aus allen anderen Einflüssen unseres Lebens gelernt haben. Römer 12, 2 verspricht, dass wir den Willen Gottes erkennen werden, wenn wir unser Denken erneuern.

Diese Wahrheit wird in Psalm 1, 1-3 ganz deutlich zum Ausdruck gebracht:

Hier teilt uns der Psalmist mit, wie wichtig es ist, dass wir uns Rat - unsere Haltungen und Ansichten - nicht von den Gottlosen holen, sondern vielmehr aus dem Wort Gottes. Wenn wir dies tun - indem wir beständig in Seinem Wort lesen und es verinnerlichen - schenkt Gott uns Erfolg auf all unseren Wegen.

Glücklich der Mann, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen, und nicht steht auf dem Wege der Sünder, und nicht sitzt auf dem Sitze der Spötter.

Sondern seine Lust hat am Gesetz des Herrn und über sein Gesetz sinnt Tag und Nacht.

Und er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und dessen Blatt nicht verwelkt, und alles, was er tut, gelingt.



Den Willen Gottes erkennen

- 1) Das Wort Gottes
- 2) Gebet
- 3) Führung des Geistes
- 4) Bestätigung durch andere
- 5) Deine Begabungen
- 6) Treu in kleinen Dingen
- 7) Erneuerung des Denkens

Jedes der aufgeführten Themen kann ein individuelles Studium darstellen. Einige haben in GlaubeOhneMauern noch separat durchgenommen.

Suche den Herrn und Seinen Willen. Du wirst reich belohnt und es wird zum größten Abenteuer Deines Lebens werden!

War diese Lektion ein Segen für Dich?

Wie wäre es, wenn Du einen Segen an uns zurück sendest?!

Du kannst eine Saat in unseren Dienst säen. Du kannst spenden an:

<http://www.faith-without-walls.com/invest-in-the-gospel.html>

Danke für Deine Unterstützung!

Deutsch Bibelzitate sind aus der Elberfelder Übersetzung übertragen. Elberfelder
Bibel © 1905 SCM R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH und Co. KG, Witten.

© 2014 Robert Arnold